

**Evang. – Luth. Pfarramt**  
**91364 Unterleinleiter und Wüstenstein**  
Am Schloßberg 6 Tel. 09194 328 Fax. 796428



An Freunde  
unserer Kirchengemeinden

Unterleinleiter,  
8. 12. 2011

[Johannes.Waedt@elkb.de](mailto:Johannes.Waedt@elkb.de)

[www.unterleinleiter-evangelisch.de](http://www.unterleinleiter-evangelisch.de)

[www.wuestenstein-evangelisch.de](http://www.wuestenstein-evangelisch.de)



Liebe Freunde,

am Nikolaustag um 20.45 Uhr ist Evelyn Vivian Pap im Alter von 6,1/2 Jahren in Israel verstorben. Wenige Minuten vorher hatte ich mit der Mutter am Telefon gebetet. Sie sagte danach: „Ich glaube, Evelyn möchte lieber ein Engel sein.“

Während Evelyn nun versucht als Engel fliegen zu lernen wurde heute um 0.45 Uhr ihre irdische Hülle von Tel Aviv nach Bukarest ausgeflogen. Von dort wird sie nach

Klausenburg/Cluj weiter fliegen. Den Rest dieser Odyssee bis zum Friedhof nach Satu Mare wird sie mit dem Auto gefahren. Die zeitnahe Überführung ist für Enikö, die Mutter von Evelyn, wieder eines der vielen Wunder, die sie in den letzten Monaten in einem fremden Land erleben durfte. Sie ist überzeugt, dass alle Menschen die sich um ihre Tochter gekümmert haben, alles Menschenmögliche gegeben haben um das Leben von Evelyn am Leben zu erhalten.

Mutter und Tochter haben sich gegenseitig durch die Tiefen der letzten Monate hindurch geholfen und sie wussten sich beide von Gott getragen. Im letzten Sommer konnten sie nach der Transplantation noch manche schöne Tage erleben.

Nun ist die Mutter allein in der Pflicht. Seit Sonntag hatte sie kein Bett mehr in der Klinik gebraucht. Sie wachte neben ihrem Kind auf der Intensivstation. Gestern Morgen rief sie an und versuchte mir den Tod von Evelyn zu erklären. Sie war fassungslos und konnte nur wenige zusammenhängende Worte hervorbringen. Sie war verzweifelt wegen der neuen finanziellen Herausforderung für die Überführung und für die Beerdigung. Die Kosten dafür liegen zwischen 4.700 und 4.900 €. Gestern bin ich dann zur Bank und habe von unserer Gabelkasse 2.000,-- € vorgestreckt und sofort überwiesen. Danach ging auch in Israel alles schnell.

Sich Gott anzuvertrauen mit meinen Problemen dort, wo wir keine Lösungen sehen, das habe ich in den letzten Monaten von Evelyn und Enikö gelernt. Und: Gott hilft gerne in letzter Minute. So bin ich zuversichtlich, dass wir bis zum Jahresende den Ausgleich auf unserer Gabelkasse sehen werden. Vermutlich wieder eine Lösung, an die ich überhaupt nicht denke. Vermutlich erst am 31. Dezember...

Ein Leben in der Nachfolge bleibt spannend. Jetzt in der Weihnachtszeit wird es jedoch interessant: Wir werden von kleinen Engeln umschwirrt, die gerade eben das Fliegen gelernt haben. „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,10.

Eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Christfest wünscht Ihnen



*J. Waedt, Pfr*

Pfr. Johannes Waedt